Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 35 (1919)

Heft: 26

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bestimmt. Es wurden Beschlüffe betreffend Regelung bes Submissionswesens gefaßt.

Gründung des schweizerischen Verbandes zur Förberung des gemeinnützigen Wohnungsbaues. (Korr.) Samstag den 20. September versammelten sich im Hotel Aarhof in Olten zirfa 100 Delegierte von Schweizer. Baugenoffenschaften und Abgeordnete der Kantone, Städte, Gemeinden, industrieller Firmen 2c. der deutschen und der französischen Schweiz zur Gründung eines Verbandes zur Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaues. Die Verhandlungen leitete Herr Stadtrat Dr. Klöti von Zürich. Die von einer Kommission vorberatenen Statuten wurden nach einer ergiebigen Aussprache ohne große Anderungen genehmigt und hierauf die Gründung des Verbandes vollzogen.

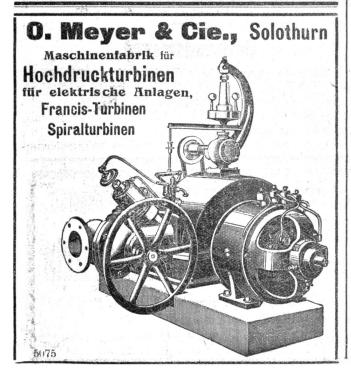
Den Beitritt hatten bis zum Gründungstage bereits eine größere Anzahl von Genossenschaften und Korporationen, ebenso Einzelpersonen, erklärt. Man erwartet bei dem großen Interesse, das der Sache entgegengebracht wird, ein rasches Anwachsen der Mitgliederzahl auf mehrere tausend Personen. Als Präsident ist einstimmig Herr Stadtrat Dr. Klöti von Zürich erkoren worden. Sitz des Berbandes ist Zürich. Der Borstand besteht vorläusig aus 28 Personen und ist zusammengeseht aus Fachseuten und aus Abgeordneten von Bund, Kantonen, Städten und Genossenschaften. Dem Borstand ist es überlassen worden, sich nach Bedarf zu ergänzen bezw. zu erweitern. Die Wahl des Arbeitssausschusses und des ständigen Sekretärs hat der vorgesschrittenen Zeit wegen verschoben werden müssen.

Der Verband nimmt seine Tätigkeit sofort auf und hat provisorisch mit der Auskunftgabe einen Sekretär in der Person des Herrn Dr. Weber, Steinengraben Nr. 65, Basel, bestimmt.

Ein Bericht über Zweck und Ziel des neuen Berbandes folgt.

Ausstellungswesen.

Schweizerische Ausstellung für Friedhoftunst in Lausanne. Am 20. September fand unter dem Ehrenspräsidium von P. Mailleser, Stadtpräsident von Laussanne, und unter dem Vorsitz von Architekt G. Episteaux unter großer Beteiligung die Eröffnung der



schweizerischen Ausstellung für Friedhoffunst, organisiert von der Architektengruppe des waadtländischen Ingenieurund Architektengruppe des waadtländischen Ingenieurund Architektenvereins und von der "Deuvre", waadtländische Bereinigung für Kunst und Industrie, im Park von Mont-Repos statt. Die Ausstellung umfaßt Aussteller aus der ganzen Schweiz. Ein geschichtlicher Teil stellt prähistorische und alte Grabmäler, Friedhofanlagen, Urnen, Kultusgegenstände dar. Ausgestellt sind ferner Pläne aus dem Wettbewerb sür den neuen Lausanner Friedhof im Bois de Baux, sowie solche sür Dorstriedhöse, Entwürse sür Grabmäler im Dienste gestorbener schweizerischer Wehrmänner und eine Sonderausstellung des Schweiz. Werkbundes. Die interesssinte Ausstellung ist geöffnet bis zum 10. Oktober.

Gemeinnütziger Wohnungsbau. Samstag ben 13. September wurde im Kunftgewerbemuseum in Zürich die von dem in Gründung begriffenen schweizerischen Berband zur Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaues veranstaltete Ausstellung von Siedlungsprojekten, Haustypen und Normalien eröffnet und dem Publikum zur freien Besichtigung übergeben. Die Besucherzahl war nicht so zahlreich, wie. man sie der Wichtigkeit der Wohn- und Siedelungsfrage entsprechend hätte erwarten dürsen.

Im Ansehen der Bedeutung, die der richtigen Lösung der Wohnfrage zukommt, machen wir daher wiederholt auf die die am 27. September dauernde Ausstellung aufmerksam und saden dringend alle diesenigen Kreise zu ihrem Besuche ein, die entweder unter der Wohnungsnot leiden oder ihr steuern wollen.

Verschiedenes.

Die Kommissionalvorlage für das neue Baugeset des Kantons Zürich ift dem Kantonsrat zugegangen, das in 19 Abschnitten 139 Artifel umfaßt. Es foll Anwendung finden auf die Gemeinden oder Gemeindeteile, welche bisher dem Baugesetz für Ortschaften mit städtischen Verhältnissen ganz oder teilweise unterstellt waren. Die Gemeinden sind im übrigen befugt, das Gesetz für ihr Gebiet oder für einzelne Gebietsteile anwendbar zu erklären. Außerdem kann der Regierungsrat die Unwendung des Gesetzes auf Gemeindeteile beschließen, die an Geltungsgebiet innerhalb oder außerhalb der Gemeinde anstoßen. Der Kantonsrat kann das Gefetz auf andere Gebiete anwendbar erflären, wenn fich ein Bedürfnis hiefür zeigt. Die Gemeinden sind, auch wenn fie dem Baugesetz nicht unterliegen, berechtigt, zum Schute und zur Erhaltung von Altertumern, Naturdenkmälern, Aussichtspunkten, Stadt= und Dorfbildern, von Werken des Hoch- und Tiefbaues und der bildenden Künfte und zum Schutze von Heilquellen auf dem Verordnungswege Vorschriften zu erlaffen. Macht eine Gemeinde von ihrem Rechte keinen Gebrauch, so kann der Regierungsrat für ihr Gebiet verbindliche Vorschriften erlaffen. Bei Auf stellung, der Ortgestaltungspläne ist insbesondere dafür zu forgen, daß, soweit die Berhältniffe es erfordern, besondere Gebiete für gewerbliche Betriebe ausgeschieden werden, die von den Wohnquartieren getrennt find; Wohnstraßen hinsichtlich der Gefällsverhältnisse, sowie der gesamten Straßenanlage weniger strengen Borschriften unterstellt werden als Berkehrsftragen und daß ihnen ein ruhiger Charafter gesichert wird; öffentliche Pläte und Anlagen in angemeffener Zahl, Art, Lage und Größe vorhanden find; die Straffen fo geführt werden, bak eine ausreichende Besonnung der Wohnhäuser gesichert wird; bei der überbauung zu Wohnzwecken die offene Bebauung bevorzugt wird; eine richtige Entwässerung der Baugebiete möglich wird.



Brückenisolierungen Kiesklebedäch

Asphaltarbeiten aller Art

3293

Gysei & Cie., Asphaltfabrik Käpfnach, Forgen

a a Celephon 24 a a Goldene Medaille Zurich 1894 a . Celegramme: Asphalt .

Schweizerischer Heimatschutz. Die Verkaufsgenoffenschaft G. H. S. des schweizerischen Heimatschutzes schreibt einen neuen Wettbewerb aus zur Geminnung von fünftlerischen Reiseandenken und Beichenksartikeln. Die ausgesetzte Preissumme beträgt 2000 Fr. Alle prämiierten Arbeiten kommen unter dem gesetzlich geschützten Qualitätszeichen S. H. S. zum Vertauf durch die ständigen Filialen der Genossenschaft oder auf ihren temporären Berkäufen. Sämtliche Entwürfe sind bis zum 15. Februar 1920 an das Kunstmuseum Bern einzuschicken. Die ausführlichen Bettbewerbsbe-bingungen find von der Geschäftsstelle der Berkaufsgenoffenschaft S. H. S., Schwanengaffe 7, in Bern, erhältlich.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Das Gesamtbild des Urbeitsmarktes im August zeigte immer noch keine wesentliche Veränderung. Der Arbeiterbedarf hat allerdings im Baugewerbe und den damit zusammenhangenden Berufen etwas zugenommen, ebenso macht sich in ver-Schiedenen Branchen der Textilindustrie (Stickerei, Weberei, Spinnerei, Zwirnerei usw.) ein leichtes Ansteigen des Beschäftigungsgrades bemerkbar, anderseits aber besteht besonders starker Andrang von arbeitslosen Holz- und Metallarbeitern, sowie Arbeitern und Arbeiterinnen der Bekleidungs: und Lebensmittelinduftrie, wie auch seitens beschäftigungslosem Hotel:, Bureau:, Laden: und Ge-schäftspersonal (beiderlei Geschlechts) und ungelernten Urbeitskräften. Auch in der Landwirtschaft ist das Stellenangebot außergewöhnlich gering. Die höchsten Arbeits= losenziffern melden Basel (2948) und Zurich (2443); die Arbeitsämter der Zentral- und Weftschweiz melden wesentlich geringere Arbeitslosigkeit. Im Total kommen auf 100 offene Stellen 118,5 Arbeitsuchende, gegenüber 92,6 im August 1918.

Aus der Praxis. - Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkauss., Tansch: und Arbeitsgesuche werden unter diese Aubrik nicht ausgenommen; derartige Anzeigen ge-hören in den Inseraenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken sur Ausgehaus der Oktoren) und wahr die Tanze mit Arbeits (für Zusenbung der Offerten) und wenn die Frage mit Abresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Ctd. beilegen. Wenn keine Plarfen mitgeschicht werben, fann bie Frage nicht auf genommen werden.

1015. Wer hätte gut erhaltene 3—4000 Stück Falzziegel abzugeben? Offerten unter Chiffre 1015 an die Exped.

portanlage abzugeben? Offerten unter Chiffre 1016 an die Exped. 1017. Wer liefert Schlüffel= und Waadtlander=, sowie ge= hihnliche Faßhahnen? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre

W 1017 an die Exped.
1018. Wer übernimmt die Herstellung eines Betonkörpers?
Z 1018. Wer über grich erwünscht. Offerten unter Chiffre 2 1018 an die Exped.

1019. Welche mech. Werkstätte übernimmt die partieweise berstellung eines Apparates nach Zeichnungen und Modellen? serten unter Chiffre 1019 an die Exped.

1020. Wer liefert gang trockenes Gichenholz in Dicken von

30, 36, 40, 45 und 65 mm, ferner Buchendillen in Dicken von 65, 70, 75 und 80 mm? Offerten unt. Chiffre 1020 an die Erob.

1021. Wer liefert eine gebrauchte, gut erhaltene fombinierte Hobel: und Abrichtmaschine mit ca. 55 cm Hobelbreite? Offerten

unter Chiffre 1021 an die Exped. 1022. Wer liefert Rut= und Spundfrafer (hintergedreht) speziell für Krallentäser und Bodenriemen, in Holzstärken 16 bis 35 mm? Offerten unter Chiffre 1022 an die Exped.

1023. Wer liesert solide Arbeiter-Ueberkleider? Offerten an Meynadier & Sie., Zürich.

1024. Wer liesert T-Balten, Normalprosit 14, 5 Stück.

350—360 cm lang; U-Balken, Normalprofil 14, 2 Stück, ca. 7 m lang? Offerten an Meynadier & Cie., Zürich.

1025. Wer liefert leihe event. kaußweise eine Zentrifugale

oder Kolbenpumpe für 50—60 m Hubhöhe und 4—6 Liter Wasser seinung? Offerten unter Chiffre 10.25 an die Exped.

10.26. Wer liesert als Spezialität Garderoben für Fabritspersonal? Offerten unter Chiffre 10.26 an die Exped.

1027. Ber liefert zirka 100 m Clufer Hochdruckröhren, 100 mm, neu event. gebraucht, auch in kleinern Posten; Siederöhren, gebraucht, 15/8 und 21/4"; Wasserstandsgläser für kleine Reservoirs? Offerten unter Chiffre R 1027 an die Exped.

1028. Wer liefert geglühten Gifendraht Dr. 8 und 9 in Ringen von 21/2 und 5 kg; eleftrische Bügeleisen mit 3-4 m langer Schnur, Gewicht girka 4-41/2 kg; eleftrische Schmiede-Bentilatoren für zwei Schmiedefeuer? Offerten an Ferd. Born,

Handlung, Schafhausen b. Burgdorf.

1029. Wer liefert tadellos erhaltenen Elektro-Motor, 25
bis 30 HP, mit 50 Perioden, 240 Volt? Offerten mit Beschreibung und Preis unter Chiffre M 1029 an die Exped.

1030. Wer liefert Bauschrauben, meistens 40 cm Lange, größeres Quantum erforderlich? Offerten an J. Küng, Hobelwerf Gettnau (Luzern).

1031. Wer liefert eleftrische Vorrichtung mit Motor jum Aufziehen von Kirchturmuhren? Offerten unter Chiffre 1031 an die Erped.

1032. Wer hatte einen Erhauftor fur Spanetransport abgugeben, 40-60 cm Flügeldurchmeffer, mit Ringschmierung? Offerten mit Beschreibung und Preisangaben unter Chiffre 1032 an

1033. Welche Holzwarenfabrit übernimmt zur Lieferung die Anfertigung von Haushaltungsartikeln? Offerten an Gebrüder Erismann, Muhen b. Aarau.

Wer liefert Sand-Delpumpen für Textil-Industrie?

Offerten an Reinhard Knobel & Cie., Lachen am Zürichsee.

1035. Ber liesert Benzin-Motor, $3^1/2-4$ PS, in gutem Zustande, Schnelläuser bevorzugt, eventuell neu? Offerten mit näheren Angaben an E. Beutler, mech. Bertstätte, Rüegsan.

1036. Ber hat eine Delseuerung für Dampstessel abzugeben? Offerten an F. A. Eichhorn, Ingenteurbureau, Zürich.

